-Zwischenbericht gemäß § 21 EigBetrG und § 6 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Großalmerode für den Eigenbetrieb Städtische Wasserver -und Abwasserentsorgung Großalmerode - Eigenbetrieb - kurz S W A
für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

Zwischenbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

Erträge und Aufwendungen 2026

Der Stand der Erträge und Aufwendungen zum Stichtag 30.09.2026 ergeben sich aus den beigefügten Auswertungen für die beiden Betriebsbereiche.

Die **Summe der Umsatzerlöse** aus dem Bereich Wasser beträgt 695.074,55 €. Im Vergleich zum Vorjahr, ist diese Zahl gering um 10,0 T€ gestiegen. In den Erlösen aus Lieferungen und Leistungen (SK5302000) sind die Weiterberechnungen der Ersatzteile im Rahmen des Wasserzählertauschs enthalten. Die Summe der Umsatzerlöse in Höhe von 877.845,56 € im Bereich **Abwasser** sind um rd. 14,8 T€ gesunken.

Die Summe des Materialaufwand für den Bereich **Wasser** ist im Vergleich zum Vorjahr gut 44,0 T€ niedriger. Dies liegt an den Instandhaltungen für diverse Rohrbrüche, sowie der Hochbehälter im I. Halbjahr 2025.

Im Bereich **Abwasser** liegen die Aufwendungen für Material insgesamt bei 195.016,37 € und sind somit rd. 31,0 T€ niedriger als im Vorjahr. Zu erwähnen sind hier die Kosten für die Grubenentleerungen, die aber an die Eigentümer weiterberechnet werden. Noch zu berücksichtigen sind hier die eigenen Abwassergebühren der Kläranlage für das Jahr 2026 in Höhe von 16.461,78€.

Die Personalausgaben im Bereich **Wasser** betragen 225.344,12 €. Die Erhöhung in Höhe von rd. 32,9 T€ ergibt sich aus Tarifsteigerungen, sowie Anpassungen der Rufbereitschaftspauschalen. Auch im Bereich Abwasser wurden Tarifsteigerungen berücksichtigt, außerdem wurde wegen ausstehender Verrentung eine Stelle vorzeitig nachbesetzt. Aufgrund eines längerfristigen Ausfalls steigen die Personalaufwendungen trotzdem nur moderat.

Die Abschreibungen für die Bereiche **Wasser und Abwasser** wurden vorläufig erfasst und können sich noch durch die Erstellung der Jahresabschlüsse verändern. Zum III. Quartal 2026 sind sie rd. 25,0 T€ höher als im Vorjahr.

Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung sind bis zum 30.09.2026 noch keine angefallen. Hier werden im Laufe des Jahres noch Rechnungen erfasst, spätestens jedoch zur Jahresabschlusserstellung.

Die vorläufigen Ergebnisse vor Jahresabschlussbuchungen zum 30.09.2026 sind wie folgt:

- Wasser: - 30.701,85€ (Verlust)
- Abwasser: - 76.714,54€ (Verlust)

Kassenliquidität

Kassenbestand	30.09.2026
Abwasser	486.290,25 €
Wasser	102.709,91 €

Die letzte Kreditaufnahme für Investitionskredite erfolgte im mit Beschluss des HFA / der Eigenbetriebskommission vom 26.08.2026 zum 01.09.2026. Für den Betriebszweig Wasserversorgung erfolgte eine Kreditaufnahme in Höhe von 755.000 € für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 125.000 €, insgesamt somit 880.000 €. Zur Sicherstellung der Liquidität hat die Stadt im Monat August einen Kassenkredit in Höhe von 200,0 T€ gewährt, welcher im September in voller Höhe zurückgezahlt wurde.

Vermögensplan

Folgende Anlagegüter wurden bis zum 30.09.2026 angeschafft:

Abwasser

- Werkzeuge und Geräte	3.175,81 €
- Anlagenvisualisierung	4.470,83 €
- Sanierung Kanalteilstrecken	34.586,54 €
- Erneuerung Kläranlage	47.747,93 €

Wasser

- VW T6 Transporter	46.241,77 €
- Umrüstung Ultraschallwasserzähler	129.108,50 €
- Druckminderschacht Eisenbergstr.	2.493,85 €
- Ern. Hauptleitung In der Hollenbach	2.362,72 €
- Wasserleitungserneuerung Baumhofstr.	232.334,03 €

Großalmerode, den 20. November 2026

G e z . T h o m s e n
Bürgermeister